

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 25. Juli 1900.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pfg. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Remonte-Aufkauf für 1900.

1. Zum Ankauf dreijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten werden in diesem Jahre im Regierungsbezirk Oppeln die nachbezeichneten Märkte abgehalten werden.
26. Juli Kreuzburg 9⁰⁰ Uhr Vormittags, 27. Juli Oppeln 8⁰⁰ Uhr Vormittags, 28. Juli Ujest 9⁰⁰ Uhr Vormittags, 30. Juli Pleß (Hof der Domaine Schädlig) 8⁰⁰ Uhr Vormittags, 31. Juli Ratibor 8⁰⁰ Uhr Vormittags.
2. Die angekauften Pferde werden sofort abgenommen und gegen Quittung baar bezahlt.
3. Pferde mit Fehlern, welche nach den Gesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der erst- u. 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Klopfhengle erweisen. Die gleichmäßige Gemärgersfrist wird für periodische Augenentzündung innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippenfeßen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.
4. Verkäufer, die Pferde vorführen, welche ihnen nicht eigenthümlich gehören, müssen sich gehörig ausweisen können.
5. Der Verkäufer ist verpflichtet jedem verkauften Pferde eine neue, starke, stricklederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.
6. Zur Feststellung der Abstammung der Pferde sind die Deel- resp. Füllenscheine mitzubringen. Auch werden die Verkäufer ersucht, die Scheweise der Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwanzribe nicht zu verkürzen.

Berlin, den 15. Februar 1900.

Kriegsministerium. Remonte-Inspektion. gez. von Damitz.

Bedingungen

für die Aufnahme von Schülerinnen bei den Provinzial-Gebammen-Lehranstalten zu Breslau und Oppeln.

Der Lehrkursus beginnt am 1. October d. Js. und dauert 7 Monate.

Zur Theilnahme werden nur Personen zugelassen, welche nicht jünger als 20 und nicht älter als 30 Jahr, für den Gebammenberuf körperlich und geistig befähigt, des Lesens und Schreibens kundig und von unbescholtenem Rufe sind, insbesondere nicht außerehelich geboren haben.

Schwangere sind von der Theilnahme ausgeschlossen.

An Ausbildungslosten sind von Schülerinnen aus der Provinz Schlesien 350 Mark, von Schülerinnen aus anderen Provinzen 450 Mark bei der Aufnahme einzuzahlen.

Kostenfrei ausgebildet werden nur solche Personen, welche zur Ausbildung als Bezirksgebammen in Vorschlag gebracht werden.

Die Aufnahmegesuche sind in der Zeit vom 20. Juli bis 20. August dieses Jahres an den Landeshauptmann von Schlesien einzureichen.

Den Gesuchen ist beizufügen:

- a. der Geburtschein;
 - b. Zeugnisse der Ortspolizeibehörden des letzten und der früheren Aufenthalts-Orte über die sittliche Führung in den letzten 8 bis 10 Jahren;
 - c. ein Physikatsattest, welches sich namentlich über die in Absatz 2 bezeichneten Erfordernisse auszusprechen hat;
 - d. eine Bescheinigung über die erfolgte Wiederimpfung (2. Impfung);
 - e. die Einwilligung des Vaters oder Vormundes bezw. Ehemannes.
- Bei Personen welche zur Ausbildung als Bezirksgebammen vorgeschlagen werden außerdem:
- f. die Wahlatteste sämtlicher zu dem betreffenden Bezirk gehörigen Gemeinden u.

In den Wahlattesten muß zum Ausdruck gebracht sein, daß die Kandidatin als Bezirksgebamme gewählt worden ist und die Wahl in vorschriftsmäßiger Weise stattgefunden hat.

Die Führungs- und Physikatsatteste müssen innerhalb der letzten 4 Wochen vor Einreichung des Gesuchs ausgestellt sein.

Nach dem 20. August eingehende Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Die Herren Landräthe werden ersucht, diese Bedingungen auch in den Kreisblättern zu veröffentlichen.

Breslau, den 1. Juli 1900.

Der Landeshauptmann von Schlesien. v. Koeber.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 4. Mai 1900 Stüd 19 bringe ich nachstehend ein Verzeichniß der nachträglich angeforderten Bullen zur allgemeinen Kenntniß.

Pfd.-Nr.	Der Bullenbesitzer		Des Bullen			Bemerkungen.
	Name und Stand	Wohnort	Farbe und Abzeichen.	Alter Jahre	Rasse.	
50	Broll Alexander, Bauer und Gasthausbesitzer	Bendawitz	dunkelroth mit weißen Flecken	1	Landrasse	
51	Ewoboda Josef, Bauer	Sandowitz	rothscheckig	1 1/2	Landvieh	
52	Marel Johann, Bauer	Borowian	schwarz mit Blasse	3/4	"	
53	Kluba Josef,	Kielefska	rothscheckig	1 1/4	"	
54	Scherdzietlow Johann Gärtner	Blottwitz	schwarz mit Stern	1 1/2	Landrasse	
55	Schoppa Thomas Kretschamb.	Schironowitz v. P.	schwarzscheckig	2	Holländer Kreuzung	
56	Konietzko Paul, Bauer	Groß-Stanisitz	weiß	1 1/2	Landvieh	
57	Botysa Franz,	"	weiß u. grau gefleckt	1	"	
58	Drescher Johann,	Sucholohna	grauscheckig	1 1/2	Holländer Kreuzung	
59	Landwirthschaftlicher Verein	Kablub	roth	1 1/2	Schlesf. Rothvieh	
60	Domalla Johann, Bauer	Walbhäuser	schwarzbraun mit weißen Flecken	1 1/2	Landrasse	
61	Tischlere Leopold	Salefde	rothweiße Hinterfüße bis an die Beine und Stern	1 1/2	Schlesf. Landrasse	
62	Hunder Franz, Bauer	Gonshiorowitz	schwarz	1	Landrasse	
63	Matheja Franz,	"	schwarzscheckig	1 1/2	"	
64	Matheja Marie, Gärtnerin	"	grauscheckig	2	"	
65	Bock Franz, Colonist	Carmerau	grau und weiß gefleckt	1 1/2	Holländer Kreuzung	
66	Matheja Johann, Colonist	Liebenhain	roth und weiß gefleckt	2	Landvieh	
67	Brzjitwa, Gasthausbesitzer	Niewke	braun weiß scheckig	2	Holländer Rasse	
68	"	"	roth weiß scheckig	1 1/3	"	
69	"	"	"	1 1/4	"	
70	Kranzjoch Adolf	"	schwarz weiß scheckig	1 1/2	Holländer Rasse	
71	Rogowski, Bauerswitwe	"	weiß roth scheckig	1 1/2	"	

Groß-Strehlitz, den 16. Juli 1900.

Die nachbenannten Gemeinde- und Ortsvorstände, welche meine Kreisblattverfügung vom 7. Juli cr. Stüd 28 betreffend Einrichtung der Regiebau-Nachweisungen bzw. Negativberichte pro II. Vierteljahr 1900 noch nicht erledigt haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe binnen 3 Tagen bei Vermeidung der Abholung durch einen kostenpflichtigen Boten zu erledigen.

Gemeinden: Adamowitz, Alt-Ujst, Annaberg, Blottwitz, Centawa, Chorula, Dollna, Grabow, Grodiasko, Groß-Pluschnitz, Kadlubitz, Kroschnitz, Malnie, Rogowischitz, Ober-Elguth, Oberwitz, Dschidie mit Carlsthal, Dittmich, Foremba, Rosmierzta, Rosmontau, Scharnosin, Stubendorf mit Heinrichsdorf Zauche, Sucho-Daniew, Walbhäuser, Wyssota, Zawadzki. Ortsteile: Centawa, Dombrowka, Gredobschowitz, Jarißchau, Jeshona, Kadlubitz, Krempa, Neuborf, Rogowischitz, Oberwitz, Delscha, Foremba, Scherfowitz mit Antheil Stenpachshain, Strebnow, Tischammer-Elguth, Darmuntowitz, Wyssota, Jyroma.

Groß-Strehlitz, den 23. Juli 1900.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ich auf Antrag der Fürstlich Stolberg-Bernigerode'schen Forstrevierverwaltung in Colonnowska

1. dem Förster Schemehsto in Carmerau, 2. dem Förster Barpart in Haraschowska bei Colonnowska, 3. dem Förster Jellen in Nischlino, 4. dem Förster Morcine in Heine, 5. dem Forstaufseher Schweda in Malepartus bei Zawadzki, 6. dem Forstaufseher Lorenz in Rogolowo bei Colonnowska, 7. dem Hilfsjäger Hohmann in Carmerau, 8. dem Hilfsjäger Feddermann in Boffowska, 9. dem Hilfsjäger Kühne in Colonnowska die Befugniß zur Wahrnehmung der Jagdpollizei bis auf Weiteres für die ihnen dienlich unterstellten und die angrenzenden Jagdbezirke übertragen habe.

Die in Betracht kommenden Ortsbehörden haben für die weitere Veröffentlichung dieser Bekanntmachung in ortsüblicher Weise Sorge zu tragen.

Groß-Strehlitz, den 23. Juli 1900.

Nach der Repartition des Herrn Landeshauptmann der Provinz Schlesien vom 11. Juni 1900 hat der Kreis Groß-Strehlitz zur Deckung der von der Landeshauptkasse im Rechnungsjahre 1899 vorzugsweise gezahlten Entschädigungsgelder für auf polizeiliche Anordnung gedöbete rothranke Pferde, sowie für mit Milzbrand behaftete Rindviehstüde nach Maßgabe des Pferde- und Rindviehbestandes 665,48 M. und bezw. 1671,14 M. zusammen 2336,62 M. aufzubringen.

Die Magistrats-, Orts- und Gemeindevorstände des Kreises werden hierdurch veranlaßt, die auf ihre Bezirke nach Maßgabe der nachstehenden Verteilung entfallenden Beträge mit den Steuern im Monat August cr. bestimmt an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse zur Vermeidung der Zwangseneinziehung einzuhalen.

Die weitere Untervertheilung der Beträge auf die einzelnen Pferde- und Rindviehbesitzer liegt den Ortsbehörden ob.
Groß-Strehlitz, den 23. Juli 1900.

**Repartition der Viehschaden-Entschädigungen auf die einzelnen Gemeinde- bzw. Gutsbezirke
des Kreises Groß-Strehlitz pro 1900.**

Namen der Gemeinden bzw. Gutsbezirke.	Für Herde		Für Kindvieh		Namen der Gemeinden bzw. Gutsbezirke.	Für Herde		Für Kindvieh	
	Mr.	Pf.	Mr.	Pf.		Mr.	Pf.	Mr.	Pf.
Groß-Strehlitz Stadt	17	96	2	45	Kalinowitz Gut	5	72	19	86
Leßnitz "	6	64	8	60	Kaltwasser Gem.	6	38	15	03
Ujest "	13	01	12	66	Gut	6	51	10	42
Adamowitz Gem.	5	60	9	17	Karlubitz Gem.	1	82	6	93
Gut		78	1	47	Gut	2	60	4	89
Alt-Ujest Gem.	9	37	23	91	Kelz Gem.	7	03	28	04
Gut		16	10	14	Gut	3	77	11	54
Annaberg Gem.	4	29	6	01	Klein-Stanisch Gem.	4	16	25	03
Walzarowitz Gem.	1	17	3	63	Gut	13		83	
Gut			55		Klein-Stein Gem.	2	34	14	69
Blottnitz Gem.	4	03	10	07	Gut	52	3	56	
Gut		5	34	10	Klutzhau Gem.	4	82	11	54
Boritz Gem.	5	21	16	29	Gut	26	7	56	
Gut		26	97		Krajowa Gem.	4	95	7	56
Borowian Gem.	5	60	11	05	Gut			21	
Bresina Gem.			1	32	Krempa Gem.	7	81	20	21
Gut		26	21	81	Gut	2	86	6	23
Carnerau Gem.	1	43	12	30	Krochnitz Gem.	4	82	19	86
Centawa Gem.	5	86	17	76	Kzienzomiech Gem.	17	18	28	11
Gut		26	83		Lafisch Gem.	5	21	20	84
Chorulla Gem.		65	2	10	Gut	91	3	77	
Gut		3	38	7	Jr.-Wogtel-Leßnitz Gem.	1	69	4	19
Colonnowska Gem.	5	86	24	12	Gut	4	29	7	49
Dejowitz Gem.	9	63	18	11	Liebenhain Gem.	1	56	10	14
Gut		5	47	8	Mallne Gem.	2	60	8	46
Dolna Gem.	9	50	21	95	Milchline Gem.	2	47	11	68
Gut		2	34	4	Mitrolozna Gem.	7	81	14	69
Dombrowka Gem.		91	4	74	Mitrolozna Gem.	2	47	4	12
Gonischorowitz Gem.	9	37	19	78	Nendorf Gem.	7	8	2	51
Gut		26	27		Gut	52	3	91	
Goradze Gem.	1	17	2	16	Nieder-Elguth Gem.	1	56	4	75
Gut		1	30	62	Gut	2	08	4	89
Grabow Gem.			2	37	Niesdrowitz m. Goy Gem.	4	16	11	12
Gut			2	44	Gut	39		41	
Grobisko Gem.	9	11	25	10	Goy et Lalof Gut			3	91
Gut			4	39	Niewse Gem.	6	90	13	57
Gr.-Pluchnitz Gem.	3	64	6	85	Nogowichütz Gem.	1	04	2	86
Gut		3	64	8	Gut	1	56	3	70
Gogolin Gem.	21	60	19	15	Ober-Elguth Gem.	2	60	5	31
Gogolin (Strebnow) Gut		2	47	7	Gut	8	07	16	92
Grebichowitz Gut	1	56	3	50	Gut	5	99	10	35
Groß-Stanisch Gem.	4	16	20	14	Gem.	91	7		
Gut		2	47	7	Dierwanz Gem.	3	12	5	88
Groß-Stein Gem.		2	86	10	Dieschta Gem.			3	14
Gut		5	21	8	Gut	3	77	9	58
Feine Gem.		13	5	31	Olshowa Gem.	10	55	12	66
Fimmelwitz Gem.	13	01	29	22	Djichief m. Karlisthal Gem.	4	03	16	85
Gut		4	95	6	Gut	91	55		
Jarichau Gem.	4	42	12	73	Dttmuth Gem.	4	91	3	50
Gut		4	42	12	Gut	65	4	68	
Jeichona Gem.	5	21	10	63	Gem.	4	29	11	19
Gut			2	16	Gut	4	43	8	96
Kadlub Gem.	5	99	26	91	Poremba Gem.	6	12	11	05
Gut		2	47	6	Gut	2	99	7	55
Kadlubitz Gem.	8	59	20	70	Petersgrätz Gem.	2	99	19	30
Kalinow Gem.	1	04	5	03	Posnowitz Gem.	1	30	10	70
Gut		7	03	12	Gut	2	23	2	23
Kalinowitz Gem.	1	18	3	77	Rosmierfa Gem.	7	81	20	—
					Rosmierfa Gut			4	69
					Rosmierz Gem.			9	50
					Rosmierz Gut			1	04
					Rosniontau Gem.			3	51
					Rosniontau Gut			4	42
					Roswadze Gem.			7	42
					Roswadze Gut			4	03
					Sacrau Gem.			3	12
					Gut			9	11
					Salehje Gem.			16	92
					Gut			8	33
					Salehje Gut				
					Boppitz Gut				
					Sandowitz Gem.			7	94
					" n. Böhme Gut				
					Scharnosin Gem.			2	60
					Gut			4	42
					Scheblitz Gem.			4	03
					Gut			7	03
					Schemowitz Gem.			3	64
					Gut			3	90
					Schemowitz Gut			4	69
					Schimischow Gem.			5	08
					Gut			1	82
					Schironowitz v. B. Gem.			2	60
					Schironowitz v. R. Gut			1	30
					Sprentschütz Gem.				
					Gut				
					Esl. "Gr.-Strehlitz "			7	42
					Gut			5	08
					Stubendorf Gem.			9	11
					Gut			4	42
					Stubendorf Gut			2	60
					Suchau Gem.			1	82
					Gut			3	25
					Sucho-Danietz Gem.			14	57
					Gut			9	11
					Sucholohna Gem.			3	90
					Gut				
					Tsch.-Elguth Gem.			3	77
					Gut			2	21
					Schloß Ujest "			52	
					Walbhäuser Gem.			3	77
					Gut			4	03
					" Stadtwald Gem.			2	60
					Warnuntowitz Gem.			3	39
					Gut			4	51
					Wierchleiche Gem.			4	55
					Gut			5	08
					Wyhoffa Gem.			8	59
					Gut				
					Zawadzki Gem.			5	08
					Zyrowa Gem.			8	59
					Gut				

In Folge der Verbreitung des Unterleibstypus in verschiedenen Kreisen des Regierungsbezirks Oppeln hat der Herr Regierungs-Präsident angeordnet, daß er unverzüglich von dem Vorkommen dieser Krankheit unterrichtet werde.

Ich erlaube daher die Polizeibehörde des Kreises von nun an bis auf Weiteres mir zu jedem Wochenschluß über das Vorkommen von Erkrankungen an Unterleibstypus unerinnert unter Benutzung des unten abgedruckten Formulars zu berichten.
Groß-Strehlitz, den 23. Juli 1900.

Uebersicht über die Erkrankungen Unterleibstypus.

Laufende Nr.	Vor- und Zuname des Erkrankten.	Alter	Geschlecht		Wohnort und Wohnung mit Nummer des Hauses.	Stand (bei Kindern unter 14 Jahren Stand der Eltern).	Von außerhalb zugereist? Woher?	Tag der Erkrankung.
			m.	w.				

A b g a n g			Name und Wohnort des behandelnden Arztes.	T a g		Wo untergebracht?	Bemerkungen. (Wasserbezug — Art der Anstreichung — Maßnahmen. — Ist Verbringung in ein Krankenhaus nötig? Wohnungsverhältnisse, Zahl der Familie pp.)
Todt	Genehen	Verzogen		der Meldung des behandelnden Arztes.	des Eingangs der Meldung beim Kreisphysikus.		

Nach Mitteilung des Königl. Instituts für Infektionskrankheiten in Berlin, war der am 22. Mai cr. in Stubendorf getödtete Hund mit Tollwuth nicht befallen, und es wird deshalb die unten 28. Mai cr. Kreisblatt Stück 22 über die Drtschaften Stubendorf, Tschammer-Elguth, Kroschnitz, Boritsch, Grobisto, Suchau, Sucho-Danitz, Ditmütz und Grabow verhängte Hundesperre hiermit aufgehoben.
Groß-Strehlitz, den 20. Juli 1900.

Bestätigt der frühere Scheuerwärter Peter Hunderzyk in Zyrowa als Amtsbote und Polizei-Exekutiv-Beamter für den Amtsbezirk Zyrowa.

Bestätigt die Wahl des Gärtners Franz Bogdoll und des Häuslers Bernhard Dudel in Neudorf zu Schöffen für die Gemeinde Neudorf.

Groß-Strehlitz, den 13. Juli 1900.

Der Königliche Landrath

J. B.: Graf von Tschirch-Nenard.

Unter Bezugnahme auf die Kreisblattverfügung vom 30. Oktober 1896 werden die Gemeinde-Vorsteher an die vierteljährlich vorzunehmenden regelmäßigen Revisionen der Gemeindefassen erinnert.

Die Revisionsprotokolle sind den Gemeindefassen einzuverbleiben.

Finden im laufenden Vierteljahre außerordentliche Revisionen statt, so sind die Revisionsprotokolle mittelst des vorgeschriebenen Formulars sofort nach der Revision an mich einzureichen.

Groß-Strehlitz, den 16. Juli 1900. Der Vorsitzende des Kreisaußschusses. J. B. Graf von Tschirch-Nenard.

Wegen Inlandseigung einer Brücke wird der öffentliche Weg von Kadlub-Hochhofen nach Karmerau vom 26. Juli bis 18. August cr. gesperrt sein. Für den Fuhrverkehr ist während dieser Zeit der Privatweg freigegeben, welcher in der Richtung von Karmerau über Barwinekmühle nach Kadlub-Hochhofen führt.

Barwinekmühle, den 19. Juli 1900.

Der Amtsvorsteher.

Der Stellenbesitzer Guard Lawnit aus Wyssola wird hiermit als Trunkenbold bezeichnet. Es dürfen demselben weder geistige Getränke verabfolgt noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden. Gast- und Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, verfallen gemäß der Polizei-Verordnung vom 18. September 1885 in eine Geldstrafe bis zu 30 Mark eventl. verhältnismäßige Haft und haben unter Umständen Entziehung der Concession zu gewärtigen.

Poremba, den 18. Juli 1900.

Der Amtsvorsteher.

Beilage

zu Stück 30 des Groß-Strehliger Kreisblatts

vom 25. Juli 1900.

Der Auszüglerohn Wilhelm Kraszyl aus Halensko wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Es dürfen demselben weder geistige Getränke verabfolgt noch ihm der Aufenthalt in den Schankstätten gestattet werden. Gast- und Schankwirthe, die dieser Verordnung zuwiderhandeln werden streng bestraft.

Studenborf, den 13. Juli 1900.

Der Amtsvorstand.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis.	pro 100 Kilogramm.										per 600 kg		per 1 kg		per Eßlot	
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Erbsen- bohnen	Kirschen	Kar- toffeln	Heu	Stroh	Butter	Eier				
		M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.	M. pf.				
Groß-Strehlig, am 18. Juli 1900	Höchster Niedrigster	14 50 13 25	14 25 13 —	14 — 12 50	14 — 13 —	18 — 16 —	22 50 20 —	30 — 27 —	5 — 4 50	6 — 5 —	24 — 20 —	— 2 —	20 — 2 40	2 80 2 40			
Ujeß, am 20. Juli 1900	Höchster Niedrigster	14 50 13 50	14 25 13 25	14 — 12 50	14 — 13 —	— —	— —	— —	5 — 4 50	6 — 5 —	24 — 21 —	— 2 —	10 — 2 40	2 40 2 20			
Reichnig, am 17. Juli 1900	Höchster Niedrigster	14 50 14 —	13 50 13 —	12 50 12 —	13 — 11 50	18 — 17 —	18 — 17 —	— —	4 — 3 50	6 — 5 —	18 — 16 —	— 1 —	90 — 80 —	2 — 2 —			

— Anzeiger —

Lotterieloose

zur 2. Klasse bitte bald einzulösen.

Kempsky sen.

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Rapsplauen,
Ernteplauen,
Schoberplauen,
Getreidesäcke,
Ernteseile

empfehlt

A. P. Seibert,

Groß-Strehlig.

Wild und Fische

kauft jedes Quantum zu den höchsten Tagespreisen.

E. Holst,

Groß-Strehlig Ring 16.

Zwei 10jährige braune

Wallache,

1,75 m. und 1,74 m hoch, hat die Hüttenverwaltung in Zawadzki billig zu verkaufen.

Bekanntmachung.

Das Ackergrundstück No. 458 Salejsche — 4 ar 60 qm. groß und zu 1,43 Thlr. Grundsteuer Reinertrag veranlagt, kommt am 22. September 1900 Vormittags 9 Uhr an Gerichtsstelle zur Zwangsversteigerung.

Ujeß, den 22. Juni 1900.

Königliches Amtsgericht.

Feld-Jagd-Verpachtung.

Die Feldjagd der Gemeinde Heine soll vom 1. August d. Js. ab auf weitere 6 Jahre meistbietend verpachtet werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Sonnabend, den 28. Juli 1900, nachmittags 4 Uhr

in der Wohnung des unterzeichneten Gemeindevorstehers anberaumt, zu welchem Pachtlustige eingeladen werden.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Heine, den 18. Juli 1900.

Der Gemeindevorstand.

gez. Felix.



In den Apotheken und Drogerien käuflich in Dosen à 10 20 & 60 Pfg., in Tuben à 40 & 80 Pfg.

Versuchen Sie bitte

die berühmte Kaiser Friedrich-Feder der Firma Alfred Silbermann Berlin. Zu haben in allen Papierhandlungen.

Vieh - Versicherung.

Auflbare Vertreter gesucht
zur Versicherung von Pferden, Rindvieh und Schweinen gegen Knochenbrüche, äußere Verletzungen und innere Krankheiten, eingeschlossenen Schweinejuche und Kottlauf.

Offerten erbeten an General-Agent **Georg Klöse** in **Breslau**, Sadowastraße No. 58.

Erbitte.

Die gegen den Tischlermeister Vincent **Turczyk** aus **Colonnoska** ausgesprochene Verurteilung und Beleidigung nehme ich hiermit zurück und leiste Abbitte.

Auch verbitte ich mich dies nicht mehr zu thun.
Colonnoska, den 19. Juli 1900.
Ignatz Knoll.

Ich warne hierdurch, meinem Ehemanne, dem **Hausler Joseph Plutta** aus **Gonschiorowitz** auf meinen Namen etwas zu borgen, da ich für nichts aufkomme.
Pauline Plutta.



Cognac
DER
Deutschen Cognac-Compagnie
Aust. empfohlen
Löwenwarter & Co
Commandit-Gesellschaft zu Köln
★ ★ ★ ★ ★
zu M. 2.-, M. 2.50, M. 3.-, M. 3.50
pro l. Literflasche, käuflich in
Groß-Strehlitz: **F. Freyaöfer.**

S Kastenfenster

alt, gut erhalten, gefundenes Holz, sind billig zu verkaufen.

Euenkel, Gr.-Strehlitz.



MACK'S
PYRAMIDEN
Glanz-Stärke
wirds Beste Stärkemittel.
Derselbe vorkommt in Packungen zu 10, 20 und 50 Pf.
Holländ. Mack & Co., von Mack & Doppelt, (Bielefeld) G.m.b.H.

J. Bonk Osen- und Thonwarenfabrik Groß-Strehlitz

Malapanerstraße, unweit des Güterbodens.

Empfehle von eigener Fabrikation:

Begußhöfen in weiß und bunt, **Altkaufische Oesen** in vielen Mustern und allen Preislagen,
Kamin-, Plattschöfen mit neuesten Ornamenten,
Kochmaschinen gemischt.

Lager von **30 n**ischen Patent-Erhornstein-Aufsätzen.
Ren- und Umziehen, sowie Reparaturen zu soliden Preisen bei sauberster Ausführung.



Grosser Saison-Ausverkauf.

Durch den Neubau meines Locals haben verschiedene Waaren etwas gelitten und verkaufe diese daher unter Preis aus, ebenso Saison-Artikel wie

garnirte Hüte zu jedem annehmbaren Preise,
Damen-Waschkleider in aparter Art früher 12,00 jetzt von 4 Mark pro ganzes Kleid an,

moderne Wasch-Blusen 1,00 Mark pro Stück,
Sporthemden früher 2,00 M. jetzt 50 Pf., 75 Pf., 1,00 M.,

Handschuhe 15 Pf., und solche von voriger Saison, darunter lange Handschuhe früher 2,00 M. jetzt 30, 40, 50 Pf. pro Paar,

Sonnenschirme unter Preis früher 2 M. jetzt 75 Pf.
Knabenblusen, **Stroh Hüte** für Knaben und **Spitzenhütchen** für Mädchen, wie **Sommer-Tellermützen**, letztere Stück 25 Pf.

Battist-Sommer-Schliffe um zu räumen St. 5 Pf. und 10 Pf. **Selbstbinder** 15 Pf.

Einen **Posten weiße Herren-Hetz- und Umlegekragen** St. 10 Pf.

Diese Sachen sind besonders ausgestellt.

Alle anderen Artikel habe ich ebenfalls im Preise ermäßigt trotz der anhaltenden Steigerungen.

Max Pese, Gross-Strehlitz Ring 4.

Zum Um- beim. Neubau des Empfangsgebäudes auf Bahnhof Schimischow werden

Maurer u. Arbeiter

gesucht.
Meldungen auf der Baustelle bei dem Maurerpolier **Kübel.**



1 Lehrling

für Colonialwaaren- und Destillations-Geschäft sucht

Louis Berg,

Groß-Strehlitz.

Krieger-Verein



Groß - Strehlitz.

Mittwoch, den 1. August 1900
Abends 8 Uhr

General - Versammlung

im Sommer-Lokal (Volksgarten.)

Tages-Ordnung:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden.
3. Statutenemendtrag, betreffend Eintragung ins Vereins-Register.

Der Vorstand.